

Gründauer

Arbeitszeitung



1. Auflage
1,50 Euro

diesmal mit...

- ...unseren neuen Ersten
- ...10 Tipps für Spaß in der Schule
- ...Interview mit Frau Matthias und Frau Granzow
- ...wissenswertes über Flugdrachen
- ...Rätsel, Witze und vieles mehr





Inhalt + iMpreSSum

Das sind wir

Hallo Ringelnatzschüler, Erwachsene und Freunde, ab diesem Schuljahr gibt es unsere Schülerzeitung. In unserer Redaktion arbeiten Kinder von der zweiten bis zur vierten Klasse. Wir werden begleitet und unterstützt von Frau Schenk und Herr Pietsch.

Wir hoffen, dass euch unsere erste Ausgabe gefällt!

Viel Spaß beim Lesen, Rätsel lösen und informieren!

Eure **GAZ-Redaktion**

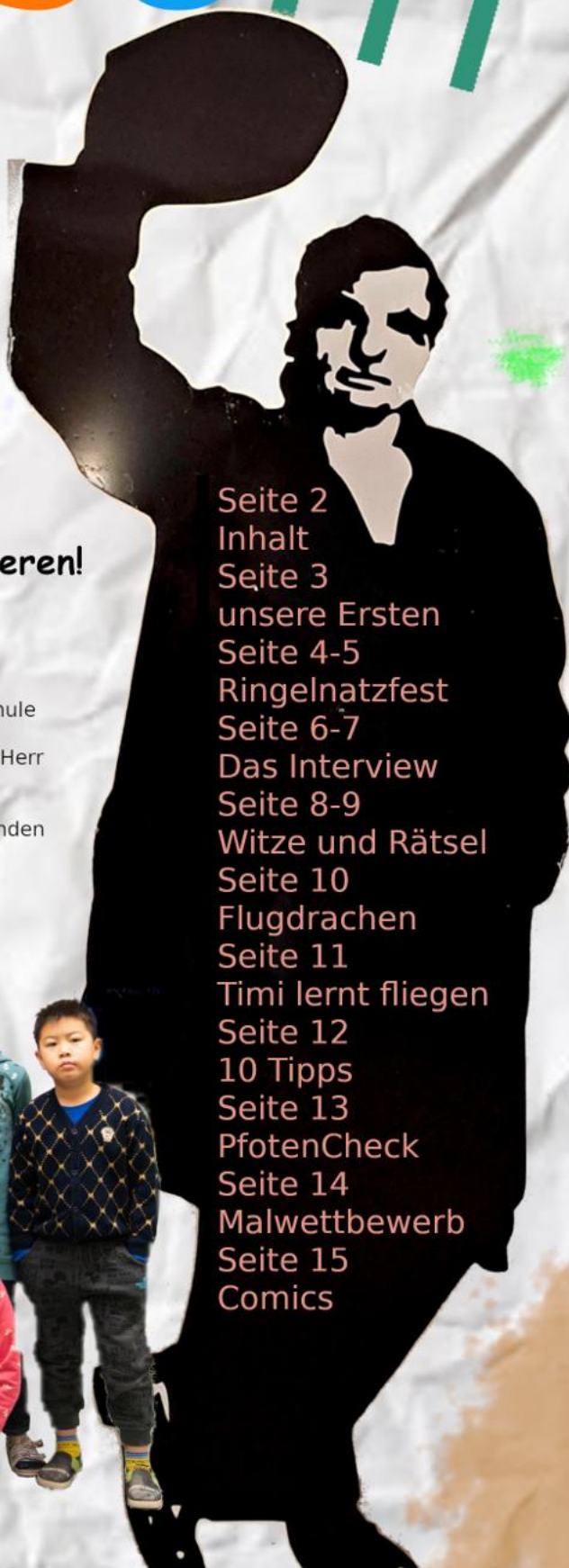
Impressum:

Die GAZ erscheint in der 1. Auflage und ist die Schülerzeitung der Joachim-Ringelnatz-Grundschule (Grünauer Allee 35, 04209 Leipzig)

Verantwortlichkeit und Layout: Frau Schenk und Herr Pietsch

Druck: Druckdiscount24

herzlichen Dank allen Redakteuren und Mithelfenden



Seite 2	Inhalt
Seite 3	unsere Ersten
Seite 4-5	Ringelnatzfest
Seite 6-7	Das Interview
Seite 8-9	Witze und Rätsel
Seite 10	Flugdrachen
Seite 11	Timi lernt fliegen
Seite 12	10 Tipps
Seite 13	PfotenCheck
Seite 14	Malwettbewerb
Seite 15	Comics





UNSERE ERSTKLÄSSLER



Klasse: 1A
Schülerzahl: 20
Lehrerin: Frau Lindner
Erzieher: Herr Savin
Zimmernummer: 211



Klasse: 1B
Schülerzahl: 20
Lehrerin: Frau Lugovaya
Erzieherin: Frau Pulver
Zimmernummer: 212

Herzlich Willkommen

in unserer Schule

Klasse: 1C
Schülerzahl: 21
Lehrerin: Frau Glückermann
Erzieherin: Frau Maier
Zimmernummer: 311

Klasse: 1D
Schülerzahl: 23
Lehrerin: Frau Krüger
Erzieherin: Frau Girschik
Zimmernummer: 312



Am 3. August 2024 war Schulanfang



UNSER RINGELNATZFEST



**Das Ringelnatzfest findet immer mittwochs in der ersten Schulwoche statt.
Dieses Jahr war es wieder richtig toll!**

Zu Beginn gab es eine Aufführung für die Erstklässler und ihre Eltern. Die 4. Klasse hat Geige gespielt und ein Theaterstück aufgeführt. Danach hatten auch die Cheerleader einen Auftritt.



Dann kam Bulli in die Schule! Er hatte Bälle für uns dabei und blieb für Fotos und Autogramme. Das war eine super Überraschung.



Ein Krankenwagen war auch da. Die Sanitäter haben uns gezeigt, wie man Wunden verarztet.





In der Turnhalle konnte man Hockey spielen und an einem Stand gab es bunte Steine zu kaufen. Ein großes Highlight war unser Schulhund Elvis. Er hatte seinen eigenen Stand.

Man konnte Fotos mit ihm machen und ihn sogar streicheln.



Zu essen gab es Zuckerwatte und Hotdogs und viele Eltern haben Kuchen mitgebracht.

Wir wünschen uns fürs nächste Jahr, dass es wieder so coole Sachen gibt und eine richtige Führung durch die Schule.



Danke an alle, die das Fest so schön gemacht haben!



Das Interview mit Frau Granzow

Willkommen, Frau Granzow!

Danke für die Einladung. Ich bin gespannt auf eure Fragen!

Seit wann sind Sie an der Schule?

Seit dem 1. April 1999 – das sind inzwischen 25 Jahre. Ein Vierteljahrhundert, das klingt ziemlich lang, oder?

Wie wurden Sie Hortleiterin?

1988 kam ich nach Leipzig und arbeitete ein Jahr als Erzieherin an einer anderen Schule. Meine damalige Leiterin förderte mich und vertraute mir viele Aufgaben an. Als sie die Einrichtung verließ, wurde ich gefragt, ob ich die Leitung übernehmen möchte. Nach einem Bewerbungsgespräch und großer Konkurrenz bekam ich die Zusage – ein unglaublicher Moment für mich!

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am meisten?

Die vielen Menschen, die ich kennenlernen darf. Jeder ist anders, und das macht meinen Beruf so spannend. Kinder halten einen jung, und ich kann jeden Tag spielen, lachen und euch unterstützen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job gar nicht?

Unordnung! Erzieher sind wie Kinder, und mit 18 Leuten im Team gibt es manchmal Chaos, besonders im Erzieherzimmer. Da muss ich oft Ordnung schaffen, und das ärgert mich hin und wieder.



Wie waren Sie selber als Kind in der Schule?

Ich war fleißig, ruhig und lernfreudig. Sport spielte eine große Rolle, und in meiner großen Familie war immer etwas los. Natürlich hatte ich auch mal dumme Ideen, aber im Großen und Ganzen war ich eine Liebe.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

Ich liebe Gartenarbeit, fahre gerne Fahrrad und mache regelmäßig Sport. Außerdem verbringe ich viel Zeit mit meinen zwei Enkelkindern.

Was ist das nächste große Projekt oder Bauvorhaben an unserer Schule?

Unser größter Wunsch ist ein Soccerplatz. Wir haben uns dafür beworben und hoffen, dass es klappt. Außerdem träumen wir von einem größeren Speiseraum und einer neuen Turnhalle, aber solche Projekte brauchen Zeit.

Was ist Ihr Lieblings-Ringelnetz-Gedicht?

„Die Ameise“, die nach Hamburg läuft und deren Beine wehtun – ein wunderschönes Gedicht.

Vielen Dank für das Gespräch!

Danke euch! Ich hoffe, ich konnte alle Fragen beantworten. Viel Erfolg mit eurer Zeitung und beim Entdecken neuer Geschichten aus der Schule!





Interview mit Frau Matthias

Liebe Frau Matthias, hiermit eröffne ich feierlich dieses Interview.

Seit wann sind Sie an der Ringelnatzschule?
Seit 1998 – das sind schon 26 Jahre.

Warum wollten Sie Schulleiterin sein?

Als Klassenlehrerin konnte ich nur für meine Klasse etwas bewirken. Aber ich wollte mehr für alle Grundschulkinder erreichen, besonders, weil damals wenig für sie getan wurde. Deshalb habe ich mich entschieden, Schulleiterin zu werden und für viele Kinder etwas zu bewegen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten?

Ich finde es besonders schön, Kinder beim Schulstart zu begleiten. Der Anfang in der Schule ist ein großer Schritt ins Lernen und in die Selbstständigkeit. Es ist toll, Kinder dabei zu unterstützen, ihre ersten Erfolge zu erleben. Auch die direkte Rückmeldung von euch, ob beim Unterricht oder in Projekten wie der Filmbewerbung, zeigt, dass unsere Arbeit wichtig ist.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf gar nicht?

Dass ich nicht selbst entscheiden kann, welche Lehrer oder Sozialarbeiter an unserer Schule arbeiten. Es frustriert mich manchmal, dass wir nicht direkt beeinflussen können, wie viele Menschen wir brauchen, um ein gutes System zu schaffen, in dem sich jedes Kind optimal entwickeln kann.



Welche Fächer unterrichten Sie?

Zurzeit unterrichte ich Mathe. Früher habe ich auch Deutsch, Sachunterricht, Schulgarten und Ethik unterrichtet. Aber Mathe ist etwas, worauf ich mich immer besonders freue – wenigstens eine Klasse richtig begleiten zu können, macht mir viel Spaß.

Wie waren Sie als Kind in der Schule?

Ich war als Kind sehr ängstlich und traute mich kaum, laut zu sprechen. In der ersten Klasse musste ich die Schule wechseln und kam in eine neue Klasse mit einigen sehr frechen Jungs. Es war eine schwierige Zeit für mich. Heute hilft mir diese Erfahrung, mich für alle Kinder einzusetzen.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

Ich liebe es, draußen zu sein, besonders im Wald oder bei den Bäumen in meinem Hof. Lesen gehört auch zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich genieße es sehr, Zeit mit meinen Kindern zu verbringen.

Was ist das nächste große Projekt an der Schule?

Wir hoffen auf den Soccercourt aus unserer Bewerbung. Sollte das klappen, wird es spannend, ihn aufzubauen und zu entscheiden, wie wir ihn nutzen. Ich denke, das wird uns alle fordern, aber es wäre ein großartiges Projekt für die ganze Schule.

Was ist Ihr liebstes Ringelnatz-Gedicht?

„Jeder spinnt auf seine Weise. Der eine laut, der andere leise.“. Unabhängig davon begleitet mich Joachim Ringelnatz schon lange. Meine Mutter hat mir, als ich Lehrerin wurde, ein Ringelnatz-Buch geschenkt, damit ich immer etwas Lustiges für die Kinder zum Vorlesen habe.

Liebe Frau Matthias, danke, dass Sie bei unserem heutigen Interview alle Fragen beantwortet haben.





W

I

T

Z

E

Welcher Stern
ist nicht im
Weltall?
der
Seestern

Was ist rot und
wütend?
Lösung:
Die Wutomate.

Welches
Tier kann
zaubern?
Harry
Otter!

Was ist grün,
gesund und guckt
durch's
Schlüsselloch?

Sagt Fritzchen zum
Wackelpudding:
„Du brauchst gar
nicht so zu zittern,
ich esse Dich
trotzdem!

Du bist Busfahrer. An
der ersten Haltestelle
steigen 11 Leute aus.
An der zweiten
Haltestelle 14 und an
der dritten 2 und an der
vierten 23. Wer ist
Busfahrer?

Sagt das rechte Auge
zum linken: „Merkst du
das hier was riecht?“
Antwortet das Linke:
„Ja das bleibt aber
zwischen uns.“

Was ist grün
und läuft durch
die Suppe?
Lösung: Ein
Schrittlauch

Welchen Apfel
solltest du
Besser nicht
essen? Einen
Pferde Apfel

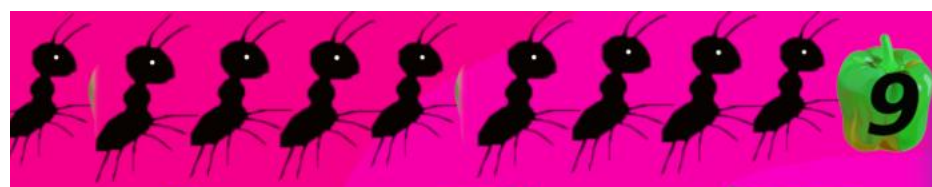
Was ist pink
und klaut?
Der
Klaugummi

Schülerin: „Warum
hab ich denn eine
Sechs?“
Lehrer: „Weil ich
keine Siebenen
geben darf!“

Was ist klein
grün und
dreieckig? Ein
kleines grünes
Dreieck

Läuft ein
Hund um die
Ecke. Was
fehlt? Der
Witz

Welchen
Spruch hört
der Hai am
liebsten? Mann
über Bord!



RÄTSEL

HILF DER AMEISE ANS ZIEL ZU KOMMEN



Du läufst ein Rennen und überholst den zweiten Platz.
Auf welchem Platz bist du?

Lösung: Auf dem zweiten

Ich habe viele Augen,
aber ich kann nichts sehen.
Was bin ich?

Lösung: ein Würfel

Ich bin etwas, das immer vorwärtsgeht,
aber niemals zurückkommt.
Was bin ich?

Lösung: die Zeit

N	R	R	R	M	L	Y	Q	G	N	I	A	P	W	F	H
M	Y	Q	G	U	R	J	V	V	N	F	J	H	P	A	H
A	P	X	K	E	L	A	N	T	A	M	K	O	E	I	K
T	A	R	V	N	E	Q	L	K	I	Q	Q	S	Z	W	Z
H	R	Y	T	Y	H	C	J	U	O	G	G	C	U	C	Z
E	B	S	W	V	R	V	D	J	L	R	G	X	O	F	T
G	E	B	S	J	E	U	L	A	E	X	F	P	C	V	E
H	I	Z	I	W	R	T	E	R	X	Q	Y	P	L	K	V
K	T	S	A	C	H	U	N	T	E	R	R	I	C	H	T
V	S	D	E	U	T	S	C	H	H	Z	L	Z	N	R	Q
B	H	H	W	H	J	F	S	D	V	L	E	R	N	E	N
M	E	D	K	H	H	M	A	J	L	T	I	X	Q	J	N
A	F	F	C	B	O	P	I	N	U	F	K	K	O	I	A
A	T	E	F	O	L	H	U	K	R	E	I	D	E	N	T
R	W	V	R	A	X	T	A	F	E	L	I	H	C	V	S
U	N	O	K	W	L	U	D	S	C	H	U	L	H	O	F

FINDE DIE 9 WÖRTER

Arbeitsheft
Mathe
Sachunterricht
Deutsch
Lernen
Kreide
Tafel
Schulhof
Lehrer

Frage:
Wieviele
Ameisen findest
du im gesamten
Heft?

+	2	5	8
3			
6			



FLUGDRACHEN



Der Flugdrachen kann über eine Strecke von bis zu 60 Metern durch die Luft segeln und trotzdem eine punktgenaue Landung vollbringen. Die Echse hat an beiden Seiten des Körpers Flughäute, die mit den Rippen verwachsen sind und sich aufspannen wie ein Segel, wenn sie zum Gleitflug ansetzen. Am Boden ist der Flugdrache unbeholfen, doch mit nur einem Sprung kann er seinen Feinden entkommen.

Steckbrief

Familie: Agamen

Herkunft: Südostasien

Größe: 20-26 cm

Lebensraum: auf Bäumen

Nahrung: Insekten

Besonderheit: bis zu 60m Gleitflug





Timi lernt fliegen

Es war einmal ein Land, das von uns Menschen Zauberwald genannt wird. Dort lebt ein kleiner Pegasus namens Timi. Timi ist sehr aufgeregt, denn heute ist ein besonderer Tag. Heute ist ein Flugwettbewerb und Timi möchte unbedingt mitmachen. Doch die anderen sagen: „Du bist noch viel zu klein, um mit uns Großen mitzuhalten und du kannst noch nicht mal fliegen!“ Das machte Timi traurig. Er lief in den Wald und setzte sich auf einen Baumstamm und weinte. Plötzlich hörte er hinter sich ein Knistern. Aus dem Gebüsch kam ein Jaguar hervor. Timi bekam riesengroße Angst. Doch der Jaguar sah freundlich aus. Er setzte sich neben Timi und fragte, weshalb er weinte. Timi erzählte seine Geschichte, und der Jaguar beschloss, mit Timi fliegen zu lernen. Auf einer Lichtung übten sie so lange, bis Timi es endlich konnte. Danach kehrten sie zum Wettbewerb zurück und Timi zeigte allen sein neues Können und wem er dies zu verdanken hat! Seit diesem Tag sind Timi und der Jaguar unzertrennlich und ziemlich beste Freunde.

Ende



10 Tipps von Kaifeng aus der Klasse 2a...

...diesmal habe ich 10 Tipps für euch, in der Schule Spaß zu haben:

Tipp 1: viele **Freunde** zu haben

Tipp 2: **Fußball** spielen

Tipp 3: einfach mal über den Flur **tanzen**

Tipp 4: **Schach** spielen und gewinnen (oder verlieren)

Tipp 5: **Basketball** spielen und ein paar Körbe werfen

Tipp 6: **Lego** spielen und neue Welten bauen

Tipp 7: mit Freunden **reden**

Tipp 8: **rennen** in der Turnhalle

Tipp 9: mit Spielzeug am **Spielzeugtag** spielen

Tipp 10: mit Freunden **zusammen** sein





PfotenabDRUCK

Die Kolumne mit dem Schulhund

Wau, was war das doch wieder für ein toller Start ins neue Schuljahr. Nachdem ich im Sommer 6 Wochen lang gefaulenzt, gefressen und gespielt hatte, schien mir direkt am ersten Schultag beim morgendlichen Gang über den Schulhof wieder die warme Sommersonne auf den Pelz.



Und während ich so über den Hof geschlendert bin, überlegte ich, ob die Kinder der Ringelnatz-Schule wohl auch so tolle Ferien wie ich hatten? Jedenfalls habe ich mich sehr gefreut, euch alle gut erholt, braun gebrannt und bestens gelaunt wieder gesehen zu haben.

Mittlerweile wurden wohl sogar schon wieder die

Klassensprecher gewählt, habe ich gehört. Ich frage mich, ob es auch einen Hundesprecher gibt? Dann würde ich über diesen Fragen klären lassen, wie z.B.:

„Ist es erlaubt, ein Leckerli in zwei Hälften zu teilen?“ oder

„Wieso dürfen eigentlich alle (inklusive der doofen Katze) auf die Couch, nur ich nicht?“

Nun gut, vielleicht könnt ihr mir bei meinen Problemen bei meinem nächsten Besuch in eurer Klasse weiterhelfen.

Bauchkraulis sollen ganz doll helfen, habe ich gehört. 😊

Bis dahin,

Euer Elvis



Malwettbewerb

Liebe Ringelnatzkinder,

die Schülerzeitung lädt zum Malwettbewerb ein.

Ihr habt die Möglichkeit eure Bilder zum Thema „**mein Hobby**“ bei uns einzureichen.

Die Bilder können gerne bei Frau Schenk oder Herr Pietsch abgegeben werden.

Abgabeschluss ist der

31. 01. 2025

Die besten Zeichnungen bekommen einen Platz in unserer nächsten Ausgabe.

Jetzt viel Spaß beim Zeichnen!
Eure GAZ - Redakteure



COMICS





Spenden Sie Ihren Leergutbon der Joachim-Ringelnatz Grundschule Leipzig

Wer sind wir?

Wir sind sozusagen die Grundschule von nebenan.

Benannt nach dem berühmten deutschen Dichter Joachim Ringelnatz wird bei uns großen Wert auf eine individuelle Förderung aller Kinder gelegt. Nicht nur Wissen, sondern auch kreative und musische Angebote sowie sportliche Aktivitäten werden intensiv gefördert. Uns ist eine gute Schumatmosphäre und enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr wichtig. Bei uns sollen sich alle Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und kreativen Persönlichkeiten entwickeln können. Freude am Lernen und ein respektvoller Umgang sind dabei Voraussetzung und werden ebenso vermittelt.

Warum uns unterstützen?

Wir setzen auf eine starke Gemeinschaft, die allen Kindern eine positive und abwechslungsreiche Schulzeit ermöglicht.

Mit Ihrer Pfandspende können Sie dazu beitragen, uns und die Schule zu unterstützen und die Bildung der nächsten Generation in Leipzig zu fördern.

Spendenzweck

Mit den gesammelten Pfandbeträgen möchten wir die Verpflegung während unseres Entwicklungspädagogischen Unterrichts (EPU) unterstützen und somit jedem Kind die Möglichkeit auf gesundes und frisches Obst und Gemüse bieten.

